

Inhaltsverzeichnis

I Wegleitung zu den Fächerstudiengängen (Master).....	2
II Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften“	4
III Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Kulturwissenschaften“	6
IV Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang «Lucerne Master in Computational Social Sciences (LUMACSS)»	8
IV Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Philosophy, Politics and Economics“ .	10
V Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Politische Ökonomie“	12
VI Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Weltgesellschaft und Weltpolitik“	14

I Wegleitung zu den Fächerstudiengängen (Master)

§ 1 *Allgemeines*

Als Major oder Minor können folgende Fächer gewählt werden: Ethnologie, Geschichte, Judaistik, Philosophie, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie und Wissenschaftsforschung (nur als Minor). Als Freie Studienleistungen sind Veranstaltungen aus dem Major und dem Minor anrechenbar.

§ 2 *Studienanforderungen und Credit Points (Cr)*

¹ Lehrveranstaltungen

- Lehrveranstaltungen im Major, davon mind. 2 Masterseminare: 22 Cr
- zwei schriftliche Masterseminararbeiten im Major: je 6 Cr: 12 Cr
- Lehrveranstaltungen im Minor, davon mind. 1 Masterseminar: 14 Cr
- eine schriftliche Masterseminararbeit im Minor: 6 Cr: 6 Cr
- Freie Studienleistungen im Major oder Minor aus dem Masterlehrrangebot der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (KSF): 21 Cr, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz

² Abschlussarbeit und -prüfungen

- Mündliche Masterprüfung im Major: 10 Cr
- Schriftliche Masterprüfung im Minor: 5 Cr
- Masterarbeit im Major: 30 Cr

§ 3 *Prüfungsanforderungen*

¹ Major: 60 Min. mündliche Prüfung, für die vier Themen in Absprache mit der Prüferin oder dem Prüfer vorbereitet werden. Mindestens zwei dieser Themen werden geprüft.

² Minor: 4 Std. Prüfung: Vorbereitung von zwei Themen in Absprache mit der Prüferin oder dem Prüfer, von denen eines zur schriftlichen Bearbeitung vorgelegt wird.

³ Die Themen der einzelnen Prüfungen dürfen weder untereinander noch mit dem Thema der Masterarbeit übereinstimmen.

⁴ Der erfolgreiche Abschluss verleiht der Absolventin oder dem Absolventen je nach Major den Titel Master of Arts (MA) der Universität Luzern

- Master of Arts (MA) in Philosophie (Master of Arts (MA) in Philosophy)
- Master of Arts (MA) in Geschichte (Master of Arts (MA) in History)
- Master of Arts (MA) in Religionswissenschaft (Master of Arts (MA) in Study of Religions)
- Master of Arts (MA) in Judaistik (Master of Arts (MA) in Jewish Studies)
- Master of Arts (MA) in Ethnologie (Master of Arts (MA) in Cultural and Social Anthropology)
- Master of Arts (MA) in Politikwissenschaft (Master of Arts (MA) in Political Science)
- Master of Arts (MA) in Soziologie (Master of Arts (MA) in Sociology)

§ 4 *Fachspezifische Anforderungen*

¹ Studierende, die Judaistik als Major belegen, müssen bis zum Masterabschluss den bestandenen und benoteten Abschluss eines zweistündigen Sprachkurses (Modernhebräisch 3) nachweisen. Dafür werden 8 Cr unter den Freien Studienleistungen angerechnet.

² Studierende, die Wissenschaftsforschung als Minor belegen, müssen bis zum Masterabschluss die „Einführungsvorlesung Wissenschaftsforschung“ (2 Cr) sowie das Hauptseminar „Grundlagentexte der Wissenschaftsforschung“ (4 Cr) erfolgreich besucht haben.

Wegleitungen der StuPo vom 29. Juni 2016 – Masterstufe
Letzte Änderungen in der Fakultätsversammlung vom 27. Mai 2019

³ Studierende, die Soziologie im Major belegen, beachten Folgendes:

- a. Zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Masterabschlussverfahren muss ein Forschungsseminar mit Masterseminararbeit (Forschungsseminararbeit) besucht/geschrieben und bestanden sein.
- b. Im Rahmen der weiteren Studienleistungen können die «independent studies» (4 Credits) bei einer Professorin oder einem Professor des Soziologischen Seminars gewählt werden. Ziel der «independent study» ist, dass die Studentin/der Student eigenständig ein Thema wählt und dieses in vertieftem Austausch mit einer Professorin/einem Professor erarbeitet. Vor Beginn einer «independent study» erfolgt eine Vereinbarung zwischen der Studentin/dem Studenten und der Professorin/dem Professor. Die Studentin/der Student erstellt eine Leseliste, arbeitet schriftliche Beiträge aus und tauscht sich mit der begleitenden Professorin/dem begleitenden Professor aus. Die Leistungskontrolle erfolgt durch die begleitende Professorin oder den begleitenden Professor.

II Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften“

§ 1 *Studieninhalte*

Der Masterstudiengang Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

- Modul Vergleichende Medienforschung
- Modul Organisation und Management
- Modul Medien und Netzwerke
- Modul Forschung – Praxis – Methoden

§ 2 *Studienanforderungen und Credit Points (Cr)*

¹ Zu erbringende Studienleistungen

- Mündliche Masterprüfung: 10 Cr
- Masterarbeit: 30 Cr
- weitere Studienleistungen: 80 Cr

² Während des Masterstudiums sind folgende Veranstaltungen zu besuchen:

a. In den Modulen *Vergleichende Medienforschung, Organisation und Management* und / oder *Medien und Netzwerke* (42 Cr):

- eine Vorlesung: 2 Cr
- zwei Masterseminare je 4 Cr mit schriftlicher, benoteter Arbeit je 6 Cr: 20 Cr
- ein Kolloquium, in welchem das Vorhaben der Masterarbeit präsentiert wird: 2 Cr
- weitere Studienleistungen: 18 Cr

b. Aus dem Masterlehrrangebot der KSF :

- Freie Studienleistungen 14 Cr, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz

c. Im Modul Forschung – Praxis – Methoden (24 Cr):

Allgemeine Methodenlehre (10 Cr):

- ein Begleitseminar zum Modul Forschung – Praxis – Methoden: 4 Cr
- eine methodische Forschungsarbeit (mit Bezug auf ein besuchtes Masterseminar): 6 Cr

Variante 1: Berufs- und Forschungspraxis (14 Cr):

- Absolvierung eines selbst organisierten (freien) oder eines strukturierten Praktikums von mind. 8 Wochen Vollzeit mit Praktikumsbericht: 14 Cr

Über den Besuch von Angeboten ausserhalb der Universität und die Auswahl der Praktika entscheidet die Studiengangleitung.

Oder

Variante 2: Methodische Spezialisierung (14 Cr)

- Absolvierung methodischer Veranstaltungen im Rahmen des methodisch-empirischen Lehrangebots der KSF: 14 Cr

Wegleitungen der StuPo vom 29. Juni 2016 – Masterstufe
Letzte Änderungen in der Fakultätsversammlung vom 27. Mai 2019

§ 3 *Masterarbeit*

¹ Die Masterarbeit muss über den Stoffbereich eines der Module *Vergleichende Medienforschung, Organisation und Management* oder *Medien und Netzwerke* verfasst werden, welches damit zum Schwerpunkt (Major) bestimmt wird.

² Die Masterarbeit ist bestanden, wenn sie mit mindestens „genügend (4,0)“ benotet wurde.

§ 4 *Masterprüfung*

¹ Die Masterprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten über den Stoffbereich des für die Masterarbeit gewählten Moduls. Für die mündliche Prüfung werden drei Themen vorbereitet, von denen mindestens zwei geprüft werden. Die Themen der Prüfung dürfen weder untereinander noch mit dem Thema der Masterarbeit übereinstimmen.

² Die Masterprüfung ist bestanden, wenn sie mit mindestens „genügend (4,0)“ benotet wurde.

§ 5 *Abschluss*

¹ Das Masterstudium kann abschliessen, wer alle erforderlichen Credits erworben sowie die Masterarbeit und die Masterprüfung bestanden hat.

² Der erfolgreiche Abschluss verleiht der Absolventin oder dem Absolventen je nach gewähltem Schwerpunkt den Titel Master of Arts (MA) der Universität Luzern

- Master of Arts (MA) in Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften, Schwerpunkt Vergleichende Medienforschung (Master of Arts (MA) in Social and Communication Sciences, Major in Comparative Media Research)
- Master of Arts (MA) in Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften, Schwerpunkt Organisation und Management (Master of Arts (MA) in Social and Communication Sciences, Major in Organization and Management)
- Master of Arts (MA) in Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften, Schwerpunkt Medien und Netzwerke (Master of Arts (MA) in Social and Communication Sciences, Major in Media and Networks).

§ 6 *Anerkennung und Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen*

Studien- und Prüfungsleistungen, die an einer anderen Fakultät der Universität Luzern oder an einer auswärtigen Universität erbracht wurden, können nur dann anerkannt bzw. angerechnet werden, wenn sie den thematischen Schwerpunkten der Module im Sinne von § 1 entsprechen.

III Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Kulturwissenschaften“

§ 1 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudiengang Kulturwissenschaften

¹ Voraussetzung für die Zulassung zum integrierten Masterstudiengang Kulturwissenschaften ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiengangs in Kulturwissenschaften oder eines Bachelorstudiengangs, der mindestens 60 Cr im Major des Masterstudiengangs beinhaltet.

² Als Major können die Fächer Ethnologie, Geschichte, Judaistik, Philosophie, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie oder Wissenschaftsforschung gewählt werden.

³ Voraussetzung für die Zulassung zum integrierten Masterstudiengang Kulturwissenschaften mit Major Wissenschaftsforschung ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiengangs im Sinne von Abs. 1 oder eines Bachelorstudiengangs, der mindestens 60 Cr in einer der Fachrichtungen Ethnologie, Geschichte, Philosophie, Soziologie, oder Literaturwissenschaft beinhaltet.

§ 2 Studienanforderungen und Credit Points (Cr)

¹ Der Masterstudiengang umfasst 4 Semester Regelstudienzeit.

² Die insgesamt 120 Cr sind wie folgt zu erwerben:

- 8 Cr durch den qualifizierten Besuch zweier Masterseminare (je 4 Cr) im Major
- 12 Cr durch die Abfassung von zwei Masterseminararbeiten (je 6 Cr) im Major
- 10 Cr durch weitere Studienleistungen des Masterlehreangebots der KSF im Major
- 4 Cr durch den qualifizierten Besuch eines Masterseminars in einem vom Major verschiedenen Fach
- 6 Cr durch die Abfassung einer Masterseminararbeit in einem vom Major verschiedenen Fach
- 40 Cr durch freie Studienleistungen des Masterlehreangebots der KSF, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz
- 10 Cr durch die Absolvierung der Masterprüfung
- 30 Cr durch die Masterarbeit

³ Studierende, die als Major Wissenschaftsforschung belegen, müssen 120 Cr wie folgt erwerben:

- 8 Cr durch den qualifizierten Besuch zweier Masterseminare (je 4 Cr) im Major
- 12 Cr durch die Abfassung von zwei Masterseminararbeiten (je 6 Cr) im Major
- 8 Cr durch den qualifizierten Besuch zweier Hauptseminare (je 4 Cr) im Major
- 10 Cr durch den geprüften Besuch der Einführungsvorlesung „Wissenschaftsforschung“ (2 Cr) sowie durch den qualifizierten Besuch des Hauptseminars „Grundlagentexte der Wissenschaftsforschung“ und den qualifizierten Besuch einer Methodenübung (je 4 Cr) im Major
- 4 Cr durch den qualifizierten Besuch eines Masterseminars in einem vom Major verschiedenen Fach
- 6 Cr durch die Abfassung einer Masterseminararbeit in einem vom Major verschiedenen Fach
- 32 Cr durch freie Studienleistungen des Masterlehreangebots der KSF, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz
- 10 Cr durch die Absolvierung der Masterprüfung
- 30 Cr durch die Masterarbeit

⁴ Die Studiengangleitung kann festlegen, dass Freie Studienleistungen im Umfang von maximal 30 Cr durch Angebote des Studienprogrammes, ein Praktikum mit wissenschaftsfähiger schriftlicher Reflexion der Praxisarbeit, durch Module in berufspraktischen Themenfeldern oder durch ein Semester an einer anderen Universität absolviert werden können. Über den Besuch von Angeboten ausserhalb der Universität entscheidet die Studiengangleitung.

Wegleitungen der StuPo vom 29. Juni 2016 – Masterstufe
Letzte Änderungen in der Fakultätsversammlung vom 27. Mai 2019

§ 3 *Masterarbeit*

¹ Die Masterarbeit wird im Major geschrieben.

² Die Masterarbeit ist bestanden, wenn sie mindestens mit „genügend (4,0)“ benotet wurde.

§ 4 *Masterprüfung*

¹ Die Masterprüfung ist im Major zu absolvieren.

² Die Masterprüfung besteht in einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten, für die vier Themen vorbereitet werden, von denen mindestens zwei geprüft werden.

³ Die Masterprüfung ist bestanden, wenn sie mindestens mit „genügend (4,0)“ benotet wurde.

⁴ Die Themen der Masterprüfung sollen eine hinreichende historische und systematische Bandbreite abdecken und dürfen nicht mit dem Thema der Masterarbeit übereinstimmen.

§ 5 *Abschluss*

¹ Den Masterstudiengang kann abschliessen, wer alle erforderlichen Cr erworben und die Masterarbeit sowie die Masterprüfung bestanden hat.

² Der erfolgreiche Abschluss verleiht der Absolventin oder dem Absolventen den Titel Master of Arts (MA) in Kulturwissenschaften der Universität Luzern (Master of Arts (MA) in Cultural Studies) unter Angabe des jeweils gewählten Majors.

IV Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang «Lucerne Master in Computational Social Sciences (LUMACSS)»

§ 1 *Studieninhalte*

Die Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern bietet den englischsprachigen Masterstudiengang «Lucerne Master in Computational Social Sciences» (im Folgenden: LUMACSS) an. Der Studiengang LUMACSS setzt sich aus den folgenden Modulen und dem Masterabschlussverfahren zusammen:

Modul «Social Sciences»
Modul «Statistics and Quantitative Methods»
Modul «Computational Sciences and Digital Skills»
Modul «Practical Skills»

§ 2 *Studienanforderungen und Credits (Cr)*

¹ Die folgenden Lehrveranstaltungen sind während des Masterstudiums erfolgreich abzuschliessen:

Im Modul «Social Sciences» (20 Cr):

- Drei Vorlesungen (à 2 Cr) oder zwei Kolloquialvorlesungen (à 3 Cr): 6 Cr
- Zwei Masterseminare à 4 Cr: 8 Cr
- Eine schriftliche Masterseminararbeit à 6 Cr

Im Modul «Statistics and Quantitative Methods» (22 Cr):

- Zwei Masterseminare à 4 Cr: 8 Cr
- Eine schriftliche Masterseminararbeit à 6 Cr
- Weitere Studienleistungen im Umfang von 8 Cr

Im Modul «Computational Sciences and Digital Skills» (22 Cr):

- Weitere Studienleistungen im Umfang von 20 Cr
- Ein Abschlusskolloquium à 2 Cr

Im Modul «Practical Skills» (16 Cr):

Zu erfüllen durch das Absolvieren einer der drei folgenden Varianten:

- Variante 1: Freie Studienleistungen aus dem Masterlehrangebot der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (KSF) im Umfang von 16 Cr, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz
- Variante 2: Absolvierung eines selbst organisierten Capstone-Projekts (10 Cr) sowie freie Studienleistungen aus dem Masterlehrangebot der KSF im Umfang von 6 Cr, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz
- Variante 3: Absolvierung eines selbst organisierten Praktikums (10 Cr) sowie freie Studienleistungen aus dem Masterlehrangebot der KSF im Umfang von 6 Cr, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz

Im Masterabschlussverfahren (40 Cr):

- Masterarbeit: 30 Cr
- Mündliche Verteidigung der Masterarbeit: 10 Cr

Wegleitungen der StuPo vom 29. Juni 2016 – Masterstufe
Letzte Änderungen in der Fakultätsversammlung vom 27. Mai 2019

² Über den Besuch von Angeboten anderer Fakultäten, über den Besuch von Angeboten ausserhalb der Universität Luzern und über die Anrechnung von Praktika und Capstone-Projekten entscheidet die Studienberatung des Studiengangs in Absprache mit der Studiengangleitung.

§ 3 *Masterarbeit*

¹ Die Masterarbeit muss über den Stoffbereich der Module «Social Sciences», «Statistics and Quantitative Methods», «Computational Sciences and Digital Skills» verfasst werden.

² Die Masterarbeit ist bestanden, wenn sie mindestens mit «genügend (4.0)» benotet wurde.

§ 4 *Mündliche Verteidigung der Masterarbeit*

¹ Die mündliche Verteidigung der Masterarbeit ist eine mündliche Prüfung von 90 Minuten zum Inhalt der Masterarbeit (inkl. der Beratungszeit für die Notenfestsetzung). Voraussetzung für die Durchführung der mündlichen Verteidigung der Masterarbeit ist eine bestandene Masterarbeit.

² Studierende wählen in der Regel zur Verteidigung ihrer Masterarbeit die Erstgutachterin oder den Erstgutachter ihrer Masterarbeit als Prüfer/in. In Ausnahmefällen kann die Verteidigung auch bei der Zweitgutachterin/dem Zweitgutachter oder einer/einem anderen prüfungsberechtigten Dozierenden abgelegt werden. Dazu ist vor Anmeldung zum Abschlussverfahren ein begründeter Antrag an den Prüfungsausschuss der KSF einzureichen.

³ Die weiteren Modalitäten für die schriftliche Masterarbeit und die mündliche Verteidigung orientieren sich an den Vorgaben für Masterarbeiten und mündliche Masterprüfungen.

§ 5 *Wiederholung der mündlichen Verteidigung der Masterarbeit*

Eine mündliche Verteidigung, die nicht bestanden ist, kann einmal wiederholt werden.

§ 6 *Abschluss*

¹ Das Masterstudium kann abschliessen, wer alle erforderlichen Cr erworben sowie die Masterarbeit und die Verteidigung der Masterarbeit bestanden hat.

² Der erfolgreiche Abschluss verleiht der Absolventin oder dem Absolventen den Titel «Master of Arts (MA) in Computational Social Sciences».

IV Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Philosophy, Politics and Economics“

§ 1 *Studieninhalte*

¹ Der Masterstudiengang Philosophy, Politics and Economics setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

- Modul Philosophie
- Modul Politikwissenschaft
- Modul Ökonomie
- Modul PPE-Workshops und Sozialkompetenz

² Aus den Modulen Philosophie, Politikwissenschaft, Ökonomie wird zu Beginn des Studiums ein Majorfach gewählt. Ein Wechsel ist bis zur Anmeldung zum Masterabschlussverfahren möglich.

§ 2 *Studienanforderungen und Credit Points (Cr)*

¹ Zu erbringende Studienleistungen

- Masterarbeit bestehend aus schriftlicher Masterarbeit (25 Cr) und mündlicher Verteidigung (5 Cr): 30 Cr
- weitere Studienleistungen gemäss § 2, Abs. 2: 90 Cr

² Während des Masterstudiums sind folgende Studienleistungen zu absolvieren:

a. Im Modul Philosophie (27 Cr):

- zwei Masterseminare je 4 Cr: 8 Cr
- Masterseminararbeit: 6 Cr
- weitere Studienleistungen: 13 Cr

b. Im Modul Politikwissenschaft (27 Cr):

- zwei Masterseminare (Methoden / Forschungsdesign) je 4 Cr: 8 Cr
- Masterseminar: 4 Cr
- Masterseminararbeit: 6 Cr
- weitere Studienleistungen: 9 Cr

c. Im Modul Ökonomie (27 Cr):

- Mikroökonomie II (Vorlesung & Übung): 6 Cr
- Makroökonomie II (Vorlesung & Übung): 6 Cr
- Wirtschaftspolitik II (Vorlesung & Übung): 6 Cr
- weitere Studienleistungen: 9 Cr

Falls die Pflichtveranstaltungen Mikroökonomie II, Makroökonomie II oder Wirtschaftspolitik II bereits als Leistungen in einer früheren Studienphase absolviert worden sind, können sie nicht erneut belegt werden. In diesem Fall wird die entsprechende Pflichtveranstaltung erlassen. Die weiteren Studienleistungen im Modul Ökonomie erhöhen sich entsprechend.

d. Im Modul PPE-Workshops und Sozialkompetenz (9 Cr):

- PPE-Workshop I: 4 Cr
- PPE-Workshop II: 4 Cr
- Erweiterung der Sozialkompetenz: 1 Cr

Wegleitungen der StuPo vom 29. Juni 2016 – Masterstufe
Letzte Änderungen in der Fakultätsversammlung vom 27. Mai 2019

§ 3 *Masterabschluss*

Masterarbeit

- a. Die schriftliche Masterarbeit wird über den Fachbereich des Majors verfasst.
- b. Die Bearbeitungsdauer der schriftlichen Masterarbeit beträgt fünf Monate.
- c. Die Verteidigung der schriftlichen Masterarbeit ist eine mündliche Prüfung von 60 Minuten über den Stoffbereich der schriftlichen Masterarbeit. Zur mündlichen Verteidigung wird nur zugelassen, wer die schriftliche Masterarbeit mit einer genügenden Note (mindestens 4,0) abschliesst. Die mündliche Verteidigung wird von einer Gutachterin oder einem Gutachter der schriftlichen Masterarbeit abgenommen.
- d. Die Note der Masterarbeit umfasst sowohl die Leistung der schriftlichen Masterarbeit als auch die der mündlichen Verteidigung (nach Credits gewichtet). Die Masterarbeit ist bestanden, wenn sie mit mindestens „genügend (4,0)“ benotet wurde.
- e. Die weiteren Modalitäten für die schriftliche Masterarbeit und die mündliche Verteidigung orientieren sich an den Vorgaben für Masterarbeiten und mündliche Masterprüfungen.

§ 5 *Abschluss*

¹ Das Masterstudium kann abschliessen, wer alle erforderlichen Credits erworben sowie die Masterarbeit und die Verteidigung bestanden hat.

² Der erfolgreiche Abschluss verleiht der Absolventin oder dem Absolventen den Titel Master of Arts (MA) in Philosophy, Politics and Economics der Universität Luzern unter Angabe des Majorfaches.

§ 6 *Studienausschluss*

Im Falle eines Studienausschlusses gemäss § 35 der Studien- und Prüfungsordnung vom 29. Juni 2016 werden Studierende vom Studiengang Philosophy, Politics and Economics ausgeschlossen und für die Studienrichtung des gewählten Majorfaches gesperrt.

V Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Politische Ökonomie“

§ 1 Studieninhalte

¹ Der Masterstudiengang Politische Ökonomie setzt sich inhaltlich aus folgenden Modulen sowie dem Masterverfahren zusammen:

- Modul Ökonomie
- Modul Wahlschwerpunkt
- Modul Freie Studienleistungen

² Einer der folgenden Bereiche ist als Wahlschwerpunkt zu belegen:

- Ethnologie
- Politik
- Soziologie
- Recht (an Rechtswissenschaftlicher Fakultät, RF)

³ Die Studienleistungen des Wahlschwerpunkts Recht richten sich nach den Vorgaben der RF.

§ 2 Studienanforderungen insgesamt

¹ Die Studienanforderungen im Gesamtumfang von 120 Cr umfassen im Modul:

- Ökonomie: 80 Cr, davon 30 Cr für die Masterarbeit sowie 10 Cr für die mündliche Masterprüfung
- Wahlschwerpunkt: 25 Cr
- Freie Studienleistungen: 15 Cr, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz

§ 3 Studienanforderungen in den Modulen

¹ Im Modul Ökonomie

- Vorlesung: Game Theory (3 Cr)
- Vorlesung: International Macroeconomics (3 Cr)
- Vorlesung und Übung: Causal Analysis (6 Cr)
- Vorlesung: Public Economics (3 Cr)
- Workshop: Public Economics (4 Cr)
- Vorlesung: Economic Growth (3 Cr)
- Masterseminararbeit (6 Cr)
- weitere Studienleistungen im Modul Ökonomie (12 Cr)

² Im Modul Wahlschwerpunkt

- zwei Seminarveranstaltungen je 4 Cr, davon mindestens ein Masterseminar (8 Cr)
- zwei schriftliche Masterseminararbeiten je 6 Cr (12 Cr)
- weitere Lehrveranstaltungen im Wahlschwerpunkt (5 Cr)

³ Die inhaltlichen Anforderungen für den Wahlschwerpunkt Recht werden in einer separaten Wegleitung definiert und in ein Pflichtprogramm sowie Wahlfächer aufgeteilt. Den Wahlschwerpunkt besteht, wer nicht mehr als eine ungenügende Note, einen genügenden Notendurchschnitt sowie die erforderlichen Credits erworben hat. Wird der Wahlschwerpunkt nicht bestanden, so hat dies zur Folge, dass die Kandidatin oder der Kandidat einen anderen Wahlschwerpunkt (vgl. § 1,2) belegen muss.

⁴ Im Modul Freie Studienleistungen

- frei wählbare Studienleistungen aus dem Masterlehrrangebot der KSF und der WF (15 Cr), davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz
- Optional kann ein selbstorganisiertes Praktikum von mindestens 4 Wochen Vollzeit, mit wissenschaftsfähiger schriftlicher Reflexion der Praxisarbeit absolviert werden. Das Praktikum ist im Umfang von 5 Cr auf die Freien Studienleistungen anrechenbar.

Wegleitungen der StuPo vom 29. Juni 2016 – Masterstufe
Letzte Änderungen in der Fakultätsversammlung vom 27. Mai 2019

§ 4 *Studienanforderungen im Masterverfahren*

¹ Masterarbeit

- a. Die Masterarbeit muss über den Stoffbereich des Moduls Ökonomie verfasst werden.
- b. Die Masterarbeit ist bestanden, wenn sie mit mindestens „genügend (4,0)“ benotet wurde.
- c. Die Masterarbeit umfasst 30 Cr.

² Masterprüfung

- a. Die Masterprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 1 Stunde. Die mündliche Prüfung muss über den Stoffbereich aus dem Modul Ökonomie abgelegt werden. Für die mündliche Prüfung werden vier Themen vereinbart, von denen mindestens zwei geprüft werden. Die Themen der einzelnen Prüfungen dürfen weder untereinander noch mit dem Thema der Masterarbeit übereinstimmen.
- b. Die Masterprüfung ist bestanden, wenn sie mit mindestens „genügend (4,0)“ benotet wurde.

§ 5 *Abschluss*

¹ Das Masterstudium kann abschliessen, wer alle erforderlichen Cr erworben sowie die Masterarbeit und die Masterprüfung bestanden hat.

² Die Gesamtnote des Studienabschlusses wird gemäss Studien- und Prüfungsordnung vom 26. Januar 2011 (Stand 1. August 2012) wie folgt berechnet:

- eine benotete Masterseminararbeit im Modul Ökonomie, zweifach gewichtet: 2 / 20
- zwei benotete Masterseminararbeiten im Wahlschwerpunkt, zweifach gewichtet oder Durchschnittsnote des Wahlschwerpunktes Recht, vierfach gewichtet: 4 / 20
- Masterarbeit, zehnfach gewichtet: 10 / 20
- Mündliche Masterprüfung, vierfach gewichtet: 4 / 20.

³ Der erfolgreiche Abschluss verleiht der Absolventin oder dem Absolventen den Titel Master of Arts (MA) in Politischer Ökonomie der Universität Luzern (Master of Arts (MA) in Political Economics).

VI Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang „Weltgesellschaft und Weltpolitik“

§ 1 *Studieninhalte*

Das Lehrangebot des Masterstudiengangs Weltgesellschaft und Weltpolitik setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

- Modul Weltgesellschaft
- Modul Weltpolitik
- Modul Forschung – Praxis – Methoden

§ 2 *Schwerpunktfächer*

¹ Aus den folgenden fünf am Studiengang beteiligten Fächern sind bei der Anmeldung zum Studium zwei Schwerpunktfächer zu wählen:

- Ethnologie
- Geschichte
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaft
- Soziologie

² Wechsel der Schwerpunktfächer müssen schriftlich und mit Begründung bei der Studiengangleitung beantragt werden.

³ Bei der Anmeldung zum Masterabschlussverfahren wird festgelegt, in welchem Schwerpunktfach die Masterarbeit verfasst wird und in welchem Schwerpunktfach die Masterprüfung absolviert wird. Es ist nicht möglich, Masterarbeit und Masterprüfung im selben Schwerpunktfach abzuschliessen.

⁴ Für Studierende des Schwerpunktfachs Rechtswissenschaft gilt zusätzlich zu diesem Dokument die entsprechende Wegleitung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

⁵ Credits aus dem Schwerpunktfach Rechtswissenschaft können in den Bereichen Weitere Studienleistungen und Freie Studienleistungen angerechnet werden.

§ 3 *Studienanforderungen und Credits (Cr)*

¹ Zu erbringende Studienleistungen:

- Mündliche Masterprüfung: 10 Cr
- Masterarbeit in einem Schwerpunktfach der KSF (30 Cr) oder Masterarbeit im Schwerpunktfach Rechtswissenschaft (10 Cr) sowie 20 Cr aus dem geöffneten Lehrangebot der Masterprofile „Internationales Recht & Menschenrechte“ und/oder «Recht, Technologie & Nachhaltigkeit», welche zusätzlich zu den Vorgaben für die Betreuung einer Masterarbeit des Schwerpunktfachs Rechtswissenschaft zu leisten sind.
- weitere Studienleistungen: 80 Cr, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz

² Während des Masterstudiums sind folgende Veranstaltungen zu besuchen, bzw. Studienleistungen zu erbringen:

a. In den Modulen Weltgesellschaft und Weltpolitik (42 Cr):

- zwei Vorlesungen, je 2 Cr: 4 Cr
- zwei Masterseminare, je 4 Cr: 8 Cr
- zwei schriftliche Masterseminararbeiten, je 6 Cr: 12 Cr
- ein Forschungskolloquium: 2 Cr
- weitere Studienleistungen: 16 Cr

Wegleitungen der StuPo vom 29. Juni 2016 – Masterstufe
 Letzte Änderungen in der Fakultätsversammlung vom 27. Mai 2019

b. Aus dem Masterlehreangebot der KSF:

Freie Studienleistungen: 14 Cr, davon 2 bis 6 Cr zur Erweiterung der Sozialkompetenz

c. Im Modul Forschung – Praxis – Methoden (24 Cr):

Allgemeine Methodenlehre:

- ein Methodenseminar: 4 Cr
- eine methodische Forschungsarbeit: 6 Cr

Sowie zusätzlich eine der folgenden zwei Varianten:

Variante 1: Anrechnung eines Praktikums

- Absolvierung eines selbst organisierten Praktikums von min. 8 Wochen Vollzeit: 10 Cr
- methodische Veranstaltungen: 4 Cr

Über den Besuch von Angeboten ausserhalb der Universität und die Auswahl der Praktika entscheidet die Studiengangleitung.

oder

Variante 2: Methodische Spezialisierung

Absolvierung methodischer Veranstaltungen im Rahmen des methodisch-empirischen Lehreangebots der KSF:
 14 Cr

d. Zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Abschlussverfahren müssen im Schwerpunktfach, in welchem die Masterarbeit verfasst wird, die Vorgaben für die Betreuung einer Masterarbeit erfüllt sein:

- | | |
|--|-------|
| ○ Schwerpunktfach Ethnologie: | |
| Vorgaben | Cr |
| 1. VL Einführung in die Ethnologie
(für Studierende, welche diese Veranstaltung nicht bereits als Zulassungsaufgabe haben oder diese oder eine äquivalente Veranstaltung in einem vorgängigen Studium absolviert haben) | 3 |
| 2. a) Ethnologisches Feldforschungspraktikum
(für Studierende, welche darauf ihre Masterarbeit aufbauen möchten. Beinhaltet methodische Forschungsarbeit) | 18 |
| 2. b) Masterseminar und Masterseminararbeit im Fachbereich Ethnologie
(für Studierende, welche ohne empirische Forschung ihre Masterarbeit schreiben wollen) | 10 |
| 3. ein weiteres ethnologisches Masterseminar | 4 |
| Summe Cr | 14-25 |
| ○ Schwerpunktfach Geschichte: | |
| Vorgaben | Cr |
| 1. Seminar mit historischem Inhalt inkl. Seminararbeit
(Masterseminar oder für Masterstudierende geöffnetes Hauptseminar) | 10 |
| 2. Seminar mit historischem Inhalt inkl. Seminararbeit
(Masterseminar oder für Masterstudierende geöffnetes Hauptseminar) | 10 |
| Summe Cr | 20 |

Wegleitungen der StuPo vom 29. Juni 2016 – Masterstufe
 Letzte Änderungen in der Fakultätsversammlung vom 27. Mai 2019

○	Schwerpunktfach Politikwissenschaft:	
	Vorgaben	Cr
1.	VL Einführung in die Internationalen Beziehungen (für diejenigen, die diese Veranstaltung nicht bereits als Zulassungsaufgabe haben oder diese oder eine äquivalente Veranstaltung in einem vorgängigen Studium absolviert haben)	3
2.	Masterseminar Research Design für Quantitative Studien	4
3.	Masterseminar Research Design für Qualitative Studien	4
4.	Masterseminararbeit zu einem der beiden Masterseminare Research Design	6
5.	ein weiteres politikwissenschaftliches Masterseminar	4
	Summe Cr	18-21
○	Schwerpunktfach Rechtswissenschaft:	
	Vorgaben	Cr
	Vier Fächer aus dem geöffneten Lehrangebot der Masterprofile «Internationales Recht und Menschenrechte» und/oder «Recht, Technologie & Nachhaltigkeit»	20
	Summe Cr	20
○	Schwerpunktfach Soziologie:	
	Vorgaben	Cr
	Zwei Seminare inkl. Seminararbeiten (Masterseminar(e) und/oder für Masterstudierende geöffnete(s) Hauptseminar(e) je 10 Cr.	20
	Summe Cr	20

§ 4 *Masterarbeit*

- ¹ Die Masterarbeit muss über den Stoffbereich der Module Weltgesellschaft oder Weltpolitik in dem für die Masterarbeit gewählten Schwerpunktfach verfasst werden.
- ² Für die Betreuung einer Masterarbeit in einem Fach müssen die fächerspezifischen Vorgaben für die Betreuung einer Masterarbeit in diesem Fach gemäss § 3d erfüllt sein.
- ³ Masterarbeiten im Schwerpunktfach Rechtswissenschaft werden nur von einem Gutachter/einer Gutachterin begutachtet. Die Gutachterin oder der Gutachter muss an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Professor/in oder Dozent/in mit Habilitation bzw. äquivalentem Abschluss sein.
- ⁴ Die Masterarbeit ist bestanden, wenn sie mit mindestens „genügend (4.0)“ benotet wurde.

§ 5 *Masterprüfung*

- ¹ Die Masterprüfung in den Schwerpunktfächern der KSF besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten über den Stoffbereich der Module Weltgesellschaft oder Weltpolitik. Sie wird in dem Schwerpunktfach abgelegt, in welchem nicht bereits die Masterarbeit verfasst wurde. Für die mündliche Prüfung werden vier Themen vorbereitet, von denen mindestens zwei geprüft werden. Die Themen der Prüfung dürfen weder untereinander noch mit dem Thema der Masterarbeit übereinstimmen.
- ² Die Masterprüfung ist bestanden, wenn sie mit mindestens „genügend (4.0)“ benotet wurde.
- ³ Studierende mit Schwerpunktfach Rechtswissenschaft, welche ihre Masterarbeit nicht in Rechtswissenschaft verfassen, erfüllen anstelle einer Masterprüfung zwei Veranstaltungen aus dem geöffneten Lehrangebot der Masterprofile „Internationales Recht & Menschenrechte“ und/oder «Recht, Technologie & Nachhaltigkeit» an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Wegleitungen der StuPo vom 29. Juni 2016 – Masterstufe
Letzte Änderungen in der Fakultätsversammlung vom 27. Mai 2019

§ 6 *Abschluss*

¹ Das Masterstudium kann abschliessen, wer alle erforderlichen Cr erworben sowie die Masterarbeit und die Masterprüfung bestanden hat.

² Der erfolgreiche Abschluss verleiht der Absolventin oder dem Absolventen den Titel Master of Arts (MA) in Weltgesellschaft und Weltpolitik der Universität Luzern (Master of Arts (MA) in World Society and Global Governance).

³ Auf Wunsch kann auf dem Abschlussdiplom das Schwerpunktfach, in welchem die Masterarbeit verfasst wurde, angegeben werden:

Master of Arts (MA) in Weltgesellschaft und Weltpolitik mit Schwerpunktfach Ethnologie
Master of Arts (MA) in World Society and Global Governance, Major in Social and Cultural Anthropology

Master of Arts (MA) in Weltgesellschaft und Weltpolitik mit Schwerpunktfach Geschichte
Master of Arts (MA) in World Society and Global Governance, Major in History

Master of Arts (MA) in Weltgesellschaft und Weltpolitik mit Schwerpunktfach Politikwissenschaft
Master of Arts (MA) in World Society and Global Governance, Major in Political Sciences

Master of Arts (MA) in Weltgesellschaft und Weltpolitik mit Schwerpunktfach Soziologie
Master of Arts (MA) in World Society and Global Governance, Major in Sociology

Master of Arts (MA) in Weltgesellschaft und Weltpolitik mit Schwerpunktfach Rechtswissenschaft
Master of Arts (MA) in World Society and Global Governance, Major in Law

§ 7 *Anerkennung und Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen*

Über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die an einer anderen Fakultät der Universität Luzern oder an einer auswärtigen Universität erbracht wurden, entscheidet die Studienberatung in Absprache mit der Studiengangleitung.